Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Sechsundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „

Mittwoch, Nro. **2.** **den 3. Januar 1877.**

Abonnements-Einladung.

Die Tit. Abonnenten des **Luzerner Tagblattes** werden hiemit höflichst ersucht, das Abonnement auf das I. Semester 1877 **beförderlich** zu erneuern.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, nämlich:

bei allen Postämtern für die ganze Schweiz
pro 1. Semester 1877 Fr. 6. —
pro 1. Quartal „ „ 3. 20
in Luzern zum Bringen: pro 1. Semester „ 6. —
„ „ pro 1. Quartal „ 3. —
„ Abholen: pro 1. Semester „ 5. —
„ „ pro 1. Quartal „ 2. 50

Das Tagblatt hat eine Auflage von beinahe **5000** Exemplaren und finden somit **Inserate** nicht nur im Kanton Luzern, sondern auch in der ganzen Schweiz große Verbreitung.

Luzern, im Dezember 1876.

Meyer'sche Buchdruckerei.

Gestorben in Luzern.
Den 30. Dezember:
Sr. Hochw. Hr. Pfarrer Franz Josef Ottertag von Luzern, 65 Jahre alt; wohnhaft an der Weggiegasse.
Beerdigung: Mittwoch den 3. Jan.
Den 27. Dezember:
Wittwer Peter Kammerlander, Gypser, von Fiß (Tyrol), 57 Jahre alt; im Spital.
Den 1. Januar:
Frau Rosa Schürmann geb. Rütter von Werthenstein, Mitglied der Frauenbruderschaft, 38 Jahre alt; wohnhaft am Weinmarkt.
Beerdigung: Donnerstag den 4. dies.
Blanche, ein Mädchen des Hrn. Fortuné Aubert von Ramonchamps, 1 Jahr alt.
Drama Philomena, ein Mädchen des Hrn. Johann Demenge von Augio (Graubünden), 1 Jahr 1 Mon. alt.
Beerdigung Beider: Mittwoch den 3.

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Buochs
für Wittwe Anna Maria Rohrer sel., geb. Würsch,
Freitag den 5. Jan. [53

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Schüpfheim
für Hrn. Amtsstatthalter Schumacher sel.
[54
Siebenter: Donnerstag den 4. Jan.

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Hellbühl
für **Karl Widmer** sel. von der Mooshürr.
Siebenter: Donnerstag den 4. Jan. Morgens 8 Uhr. [30

Anzeigen.

40¹] Mit Beziehung auf § 37 des Betreibungs-Gesetzes und unter richterlicher Aufsicht gelangen **Mittwoch den 10. Januar 1877** im Amtslokale des Unterzeichneten zur Steigerung:

a. Gült von Fr. 1200 auf Lohrihof Greppen, vom 31. Mai 1864. Vorgang Fr. 13,369. 14, Würdigung Fr. 19,000.
b. Gült von Fr. 1200 auf obiger Liegenschaft vom 1. Januar 1874. Vorgang Fr. 14,569. 14, Würdigung Fr. 19,000.

Die Instrumente liegen hierorts zur Einsicht.

Der Stadtammann:
Ronca.

Steigerung.

Dienstag den 9. Januar von Nachmittags 1 Uhr an werden am hintern Kellerhölzli im Wildbergwalde zirka 2000 Hopfenstangen und Rebsteden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Willisau, den 30. Dezember 1876.

37¹] **Die Korporations-Verwaltung.**

Liegenschafts- und Fahrhabsteigerung.

Das Geschäftsbüreau Josef Zimmermann in Nottwyl, als Kurator der **Gebrüder Schurtenberger** von Malters auf einem Heimwesen in der Sandblatten Nottwyl, läßt freiwillig und öffentlich versteigern:

1. **Montag den 15. Januar 1877** Abends zur gesetzlichen Zeit im Gasthause zum Kreuz in Eggerschwyl dahier:

Die Liegenschaft in **Sandblatten** in der Gemeinde Nottwyl, enthaltend:

1. Haus und Scheune sammt Schweinställen, aneinander gebaut;
2. Bünten, Kraut- u. Baumgarten, sammt übrigen dazu gehörenden Gütern mit sehr schönem Obstgewächs, haltend sämmtlich 13 Juch.
3. an Tannwald im Schloßwald 1¼ „

Summa 14¼ Juch.

II. **Dienstag den 16. Jan. 1877** in der Sandblatten von Morgens 9 Uhr an folgende Lehrwaare und Fahrhabe:

2 Kühe, 1 Schwein, 2 aufgerüstete Wagen, 1 Karren, 1 Gras- und 1 Mistbähre, 1 Acker- und 1 Strauchpflug, 1 Kornmonde sammt Zubehörde, 1 Güllenstandtl, 1 Gohn, 1 Güllenfaß, 1 Güllenpumpe, 1 Egge, 1 Kornwalze, 1 Kehl, 2 Waagen, 1 Ziehbengel, Rechen, Gabeln, Hauen, Kärste, Schaufeln, Aexte, 2 Baumleitern, mehrere Deichel, 2 Känel, 1 Sägholzli, ein Quantum Bauholz, ein Quantum Stickel; ferner: 2 Tische, 2 Skabellen, 1 Wandbutr, 1 Lampe, 5 Genterli, 3 aufgerüstete Schlafbetten, 2 Stühle, 2 Eisenhafen mit Aufsatz, 2 Eisen- und 1 Kupferpfanne, 2 Kessell, 2 Zuber, 3 Melchtern, 2 Waschstanden, 1 Brennhafen sammt Standtl, 7 Most- und Einlegfässer, 4 Strohflaschen, zirka 20 Ztr. Erdäpfel, nebst vielen andern Effekten.

Beim Beginn der Steigerung werden die nähern Bedingungen eröffnet und können inzwischen auf der Gemeinderathskanzlei dahier eingesehen werden.

Nottwyl, den 30. Dezember 1876.

Namens des Gemeinderathes,
Der Präsident:
J. Achermann.
Der Schreiber: Für selben:
38¹] Silv. Bächtiger, Verwalter.

Liegenschaftssteigerung.

Gebrüder **Anton** und **Josef Bossard** im Schragenhäusli zu Geiß mit Beistand Hrn. Josef Fischer zum Hüslhof in dort setzen **Donnerstag den 25. Januar** nächsthin um die übliche Abendzeit im Wirthshause zu Geiß mit Bewilligung des Gemeinderathes von Menznau einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung aus von ihrem Hof „Schragenhäusli" in Geiß, Gemeinde Menznau, folgende Liegenschaften:

1. Ein Haus, Scheune und Schweinställe aneinander, genannt Neuschragenhäusli;
2. Baumgarten, Matte, Acker- und Moosland zirka 36 Juch.
2. Ein Stück Wald „ 3 „

Zusammen zirka 39 Juch.

Rechte, Dienstbarkeiten, Beschwerden und Zahlungsbedingungen können auf der Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Menznau, den 28. Dezember 1876.

Der Gemeinderathspräsident:
Al. Sigrist.
Der Gemeinderathsschreiber:
39¹] M. Wandeler.

Holzsteigerung.

Künftigen **Freitag den 5. Januar** wird die Korporationsverwaltung von Root ein Quantum Säg-, Bau- und Brennholz, im Gesammtinhalt von zirka 1600 Kubikfuß, unter die Meistbietenden versteigern lassen.

Die Steigerung beginnt Vormittags 10 Uhr beim Fernipoltmoos im Haslimald.

Root, im Dezember 1876.

41¹] **Die Verwaltung.**

Holzsteigerung.

Donnerstag den 4. Januar werden **im obern Pfarrpfrundwalde zu Eich öffentlich gegen baare Bezahlung** versteigert:

24 Sagdöhler, haltend 24,32 Festmeter;
32 Ster Spälten nebst zugehörigem **Ast- und Stockholz.**

An der Baarzahlung wird strenge festgehalten. Ueber versteigerte Holzsortimente, welche nicht während oder unmittelbar nach der Steigerung bezahlt werden, behält sich Verkäufer ein freies Verfügungsrecht vor. Die Steigerung beginnt Nachmittags präzis 1 Uhr.

Der Kreisförster:
6¹] (H-324-L.) **O. Bühler.**

Steigerung.

In Konkursache des **Gotthard Arnet** werden **Donnerstag den 4. Jänner 1877 von Vormittags 9 Uhr an im Unterlindenfeld dahier** gerichtlich versteigert:

3 Pferde, 2 Kühe, 1 Ziege, 2 Schweine, Pferd- und Kuhgeschirr, verschiedene Wagen, worunter 1 mit Güllenfaß, 1 Grasbähre, ferner Sensen, Gabeln, Rechen, Hauen, Kärste, sowie 1 Wellenbad mit Seil, 1 verzahnter Kettenzug, verschiedenes Maurer- und Steinhauer-Werkgeschirr, Gerüstholz, Laden, Bäcke u. A. m.

Luzern, den 28. Dezember 1876.

14137¹] **Die Gerichtskanzlei.**

14439¹] Die Herren Aerzte des Kantons Luzern, welche mit Einsendung der Impfrechnungen für das laufende Jahr im Verzuge sind, werden ersucht, dieselben längstens bis in 14 Tagen zuzusenden

dem Sanitätsrathe.

Luzern, den 27. Dezember 1876.

Dienststelle-Ausschreibung.

In Folge Resignation wird hiemit die Stelle eines **Haushälters** in der Armenanstalt Zell zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Diesfällige Bewerber wollen sich bis längstens den 14. Januar nächsthin brieflich oder persönlich bei Hrn. Anstaltsdirektor Schwegler in Hüswyl bei Zell anmelden.

Zell, den 30. Dezember 1876.

36¹] **Die Gemeinderathskanzlei.**

Bauholzverkauf.

Auf dem Kirchenbauplatz in Rothenburg sind zirka 3000 Fuß beschlagenes dürres Bauholz zu verkaufen.

Kaufslustige wollen sich an Hrn. Bauführer Muff im Neuhaus zu Rothenburg wenden.

43¹] **Die Baukommission.**

Verein Obergrund.

Versammlung **Freitag** den 5. Januar Abends halb 8 Uhr in der Restauration **Hirschmatt.**

Wichtiger Verhandlungen wegen ladet zu zahlreichem Besuche ein

55¹] **Der Vorstand.**

Cäcilien-Verein

heute Abend präzis 6 Uhr im Gymnasium.

Um Kollision mit den Kongertabenden zu vermeiden, werden die wöchentlichen Uebungen künftig am **Mittwoch** stattfinden. Das in Bälde stattfindende Vereinskonzert erfordert die Mitwirkung **aller** Aktivmitglieder, und der Vorstand rechnet somit auf **vollzähligen Besuch der Proben.** [56

Verein vom hl. Vinzenz v. Paul

heute Mittwoch Abends 6 Uhr.

Reelles Kirschwasser, garantirt,

wo? sagt die Expedition d. Bl. [14372²

Bern-Luzern-Bahn.

An die Obligationäre des 10 Millionen-Hypothekar-Anleihens.

Die unterzeichneten Banken benachrichtigen die Besitzer dieser Obligationen, daß sie im Auftrage der Regierung des Kantons Bern und der bestehenden großräthlichen Spezialkommission Propositionen für ihre Abstempelung zu machen beauftragt sind. Diese Propositionen können vom 2. Januar an bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, und der Eidgenössischen Bank daselbst, sowie bei deren Comptoirs in St. Gallen, Zürich, Luzern, Basel, Chaux-de-fonds, Lausanne und Genf bezogen werden. Die Frist für Abgabe von Zustimmungserklärungen, welche an den nämlichen Stellen zu beziehen und wieder abzugeben sind, dauert bis 13. Januar 1877.

Bern, den 27. Dezember 1876. (H-1616-Y)

Eidgenössische Bank. [50¹] **Kantonalbank.**

Handwerkerbank in Luzern.

Ordentliche Generalversammlung

der Herren Aktionäre Sonntag den 7. Januar Vormittags 10 Uhr im Knabenschulhaus am Krienbach.

Verhandlungen: Rechnung pro 1876.
Wahl von zwei Verwaltungsräthen.
Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.

Eintrittskarten können gegen Ausweis über Aktienbesitz auf dem Büreau der Verwaltung, Hirschmatt 479 J, in Empfang genommen werden.

Die Dividenden sind vom 8. Jänner an auf obigem Büreau zu beziehen.

Für den Verwaltungsrath,
Der Präsident:
60¹] **J. Schmid-Blanchenay.**

II. Abonnements-Concert

unter Leitung von Hrn. Musikdirektor G. Arnold
Donnerstag den 4. Januar 1877 Abends 7½ Uhr
im Saale des „Hôtel du Lac" in Luzern.

I. Abtheilung.

Symphonie in C-dur (Jupiter) . . . . . *Mozart.*
(Allegro vivace. — Andante cantabile. — Menuetto. — Finale, Allegro molto.)

Recitativ und **Arie** für Tenor »Durch die Wälder« aus »Freischütz« . . . . . *Weber.*
(gesungen von Hrn. N. Hindemann.)

Andantino für Streichinstrumente aus den »Novelletten« op. 53 *Gade.*

II. Abtheilung.

Ouverture »Die Hebriden« (Fingal's Höhle) . . . *Mendelssohn.*
Fantasia für Flöte und Orchesterbegleitung . . . *Tulou.*
(vorgetragen von Herrn Ziethen.)

Lieder (Herr Hindemann):
a. Der Müller und der Bach . . . . . *Schubert.*
b. »Ich grolle nicht« . . . . . *Schumann.*
c. »Von allen schönen Kindern" . . . . . *Mendelssohn.*
Schatteutanz aus „Dinorah" . . . . . *Meyerbeer.*

Eintrittskarten zu Fr. 2. 50 auf den **ersten** und Fr. 1. 50 auf den **zweiten** Platz können in der Musikalienhandlung von Gebr. Hug am Grendel und Donnerstag Abends 7 Uhr an der Kasse gelöst werden. [61¹

Unteroffiziers-Verein der Stadt Luzern.

Kapselbüchsen-Schießen

Samstag und Sonntag den 6. und 7. Jänner im Schützenhaussaale.

1. Beginn des Schießens je um 1 Uhr Nachmittags.
2. Abtheilen Sonntag den 7. Januar Abends 8 Uhr; hernach gemüthliche Unterhaltung.
3. Für die Vereinsmitglieder ist das „Doppeln" obligatorisch; Nichterscheinende bezahlen Fr. 1 zu Gunsten der Vereinskasse.

Auch **Nichtvereinsmitglieder** und Freunde unseres Vereines sind freundschaftlich eingeladen.

62¹] **Der Vorstand.**

Freie allwöchentliche Zusammenkunft der Liberalen

heute Mittwoch den 3. Jan. Abends 7½ Uhr im Saale zur **Post.**
13400²] **Das Komite.**

14426²] In der Buchdruckerei **Bucher** in **Luzern** ist erschienen und à 50 Cts. zu beziehen:

Die luzerner'sche Strafanstalt

und ihre Leitung seit einem Vierteljahrhundert.

Beitrag

zur Kulturgeschichte des Luzernervolkes.

Ein Neujahrsgeschenk an die Landesväter
von **A. Wapf,** Großrath.

Der Ertrag der Broschüre wird zu Gunsten entlassener armer Sträflinge verwendet.